

**Nachtrag zur Kita-Bedarfsplanung 2025**

Im Jugendhilfeausschuss vom 16.02.2026 wurde der Wunsch nach einer Gegenüberstellung der Prognose der Kita-Bedarfsplanung des Landkreises und der Prognose des Landesamtes für Statistik Niedersachsen (LSN) bezüglich der erwarteten Geburtenentwicklung geäußert.

Eine Vergleichbarkeit der Daten ist nur sehr eingeschränkt möglich, da die Bevölkerungsvorausberechnung des LSN nur alle 3 – 4 Jahre erfolgt. Die Genauigkeit der Zahlen sinkt dabei mit zunehmender Entfernung vom Zeitpunkt der letzten Erhebung. Die Prognosen der statistischen Landesämter sind in der Regel auf sehr lange Zeiträume angelegt (mehrere Jahrzehnte) und haben Modellcharakter. Für die kleinräumige Planung von Betreuungsplätzen auf Landkreisebene sind sie nicht geeignet.

Ebenso lassen sich Sonderereignisse oder plötzliche Wendungen von demografischen Trends nicht abbilden.

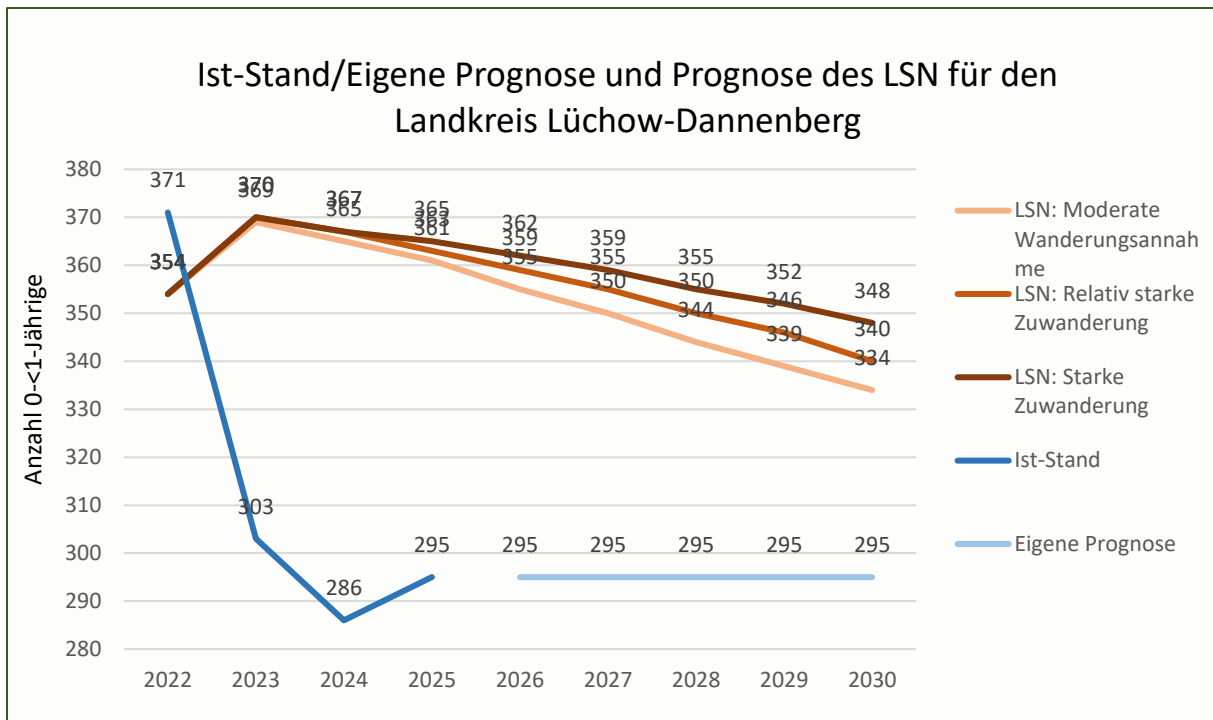
([https://www.destatis.de/DE/Methoden/Qualitaet/Qualitaetsberichte/Bevoelkerung/bevoelkerungsvorausberechnung.pdf?\\_\\_blob=publicationFile&v=9](https://www.destatis.de/DE/Methoden/Qualitaet/Qualitaetsberichte/Bevoelkerung/bevoelkerungsvorausberechnung.pdf?__blob=publicationFile&v=9), S. 6ff.

Die aktuelle Bevölkerungsvorausberechnung des LSN beruht auf den Daten des letzten Zensus im Jahr 2022. Das LSN entwirft dabei drei verschiedene Szenarien, wobei in allen drei Fällen eine langsame, aber stetige Abnahme der Geburtenzahlen vorausgesagt wird.

Tabelle 1 zeigt die prognostizierten Szenarien des LSN, die tatsächliche Entwicklung der Kinderzahlen von 2022 bis 2025 sowie die Prognose des Landkreises Lüchow-Dannenberg im Rahmen der Kita-Bedarfsplanung.

**Tabelle 1: Vergleich der vom LSN prognostizierten Szenarien zum 31.12.2022 und der tatsächlichen Entwicklung sowie der Prognose im Rahmen der Kita-Bedarfsplanung 2025 für den Landkreis Lüchow-Dannenberg (2022 – 2030)**

	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
LSN: Moderate Wanderungsannahme	354	369	365	361	355	350	344	339	334
LSN: Relativ starke Zuwanderung	354	370	367	363	359	355	350	346	340
LSN: Starke Zuwanderung	354	370	367	365	362	359	355	352	348
Ist-Stand (01.10.)	371	303	286	295					
Eigene Prognose					295	295	295	295	295



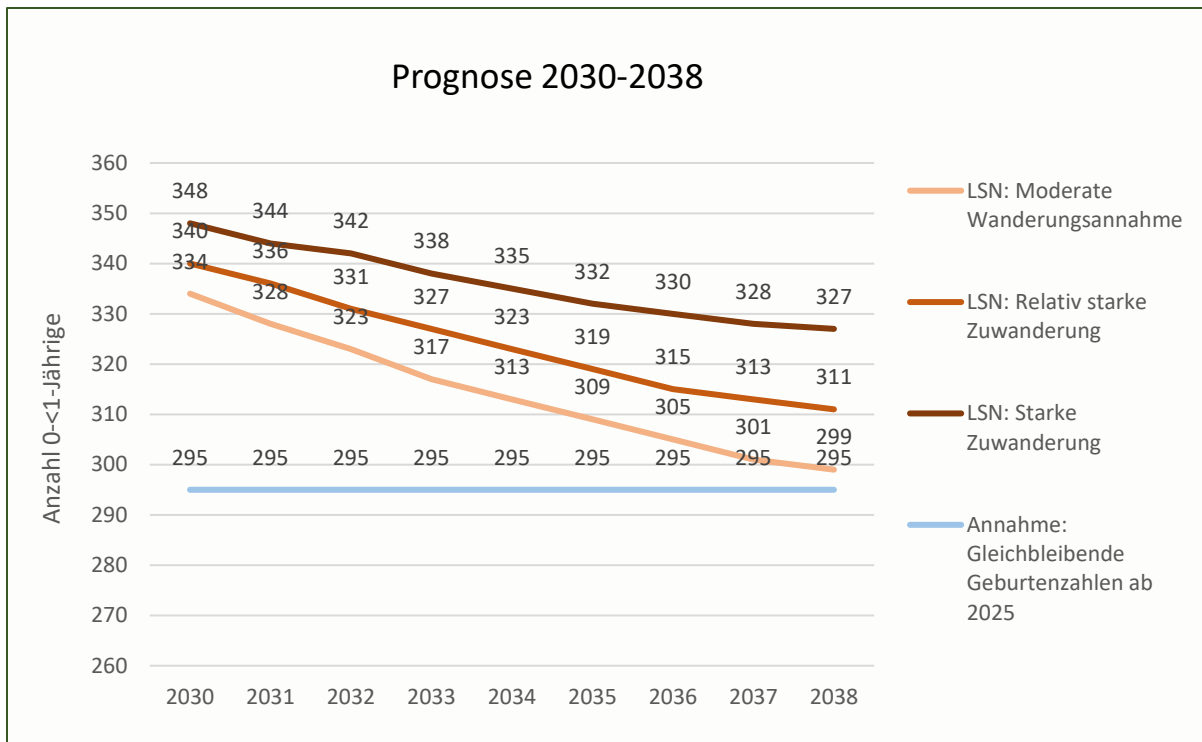
Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen, LSN-Online-Regionaldatenbank, Bevölkerungsvorausberechnung 2023-2042 nach Geschlecht und Altersjahren, Lüneburg-Dannenberg, 06.02.2024 und Kita-Bedarfsplanung 2025

Die Zahlen zeigen deutlich, wie unvorhersehbar sich die Coronapandemie auf die Geburtenentwicklung ausgewirkt hat. Nachdem das LSN Ende des Jahres 2022 davon ausging, dass die Geburtenzahlen im Jahr 2023 weiter ansteigen und dann langsam aber stetig sinken würden, fielen die Geburtenzahlen tatsächlich innerhalb eines Jahres auf ein Niveau, das das LSN frühestens für das Jahr 2039 vorausgesagt hatte.

Die Tabelle 2 zeigt die weitere Entwicklung ab 2030 unter den genannten Annahmen.

**Tabelle 2: Vergleich der vom LSN prognostizierten Szenarien und der Annahme, dass die Geburtenzahlen auch über das Jahr 2030 hinaus auf dem Niveau von 2025 bleiben (Landkreis Lüneburg-Dannenberg, 2030 – 2038)**

	2030	2031	2032	2033	2034	2035	2036	2037	2038
LSN: Moderate Wanderungsannahme	334	328	323	317	313	309	305	301	299
LSN: Relativ starke Zuwanderung	340	336	331	327	323	319	315	313	311
LSN: Starke Zuwanderung	348	344	342	338	335	332	330	328	327
Eigene Annahme: Gleichbleibende Geburtenzahlen ab 2025	295	295	295	295	295	295	295	295	295



Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen, LSN-Online-Regionaldatenbank, Bevölkerungsvorausberechnung 2023-2042 nach Geschlecht und Altersjahren, Lüchow-Dannenberg, 06.02.2024 und eigene Annahmen

Sollten die Geburtenzahlen weiterhin auf dem Niveau von 2025 bleiben, würde sich die Prognose des LSN ab dem Jahr 2039 der Prognose der Kita-Bedarfsplanung angleichen.

Ob die vom LSN vorausgesagte Entwicklung durch die Coronapandemie vorweggenommen wurde und die Geburtenzahlen in den nächsten Jahren auf diesem Niveau verharren oder ob sie zwischenzeitlich wieder zunehmen und sich anschließend dem prognostizierten Szenario des LSN anpassen werden, bleibt abzuwarten. Eine zuverlässige Prognose ist unter den aktuellen Bedingungen nicht möglich.

Dementsprechend wichtig ist die jährliche Überprüfung der Geburtenzahlen für den Landkreis Lüchow-Dannenberg, um zeitnah auf mögliche Trendwenden reagieren zu können.